

Die Pilger

von Johann Kralewski

Dom Schwerin

28.04.2024 - 21.07.2024

10:00 - 17:00 Uhr



Die Pilger

„Die Pilger“ wurden von dem 1949 in Polen geborenen und seit 2010 in der Schweiz lebenden Künstler Johann Kralewski geschaffen. Im Schweriner Dom sind die „Pilger“ zum ersten Mal in Deutschland zu erleben. Die Figuren entstanden in einem Zeitraum von anderthalb Jahren während der Corona-Zeit. Die Erfahrungen dieser Zeit sind in diese Figuren eingeflossen. Sie sind Nomaden – eine Lebenshaltung, die der gegenwärtigen Situation der Gesellschaft und der Welt und ihren Problemen besser gerecht wird. Pilger sind geistig beweglich. Kralewski: „Die Pilger haben etwas mit Distanz zu tun und Distanz mit Überblick; wobei ich Distanz als die Fähigkeit verstehe, intellektuelle Freiheiten zu erlangen, um neue Entwicklungen voranzutreiben. Nur wenn wir uns alle auf die Suche begeben, wenn wir alle zum Antritt einer ‚Pilgerreise‘ bereit sind, wird die Erfahrung der Zeit als bereichernd empfunden werden - für jeden von uns und für uns alle zusammen.“

Neben den „Pilgern“ werden noch zwei andere Arbeiten von Johann Kralewski im Dom zu sehen sein: Fünf „Portraits 3-D“ und „Ahnengalerie“.

Die Ausstellung wird begleitet durch Vorträge im Dom, drei Filme in der Reihe „Kino unterm Dach“ in der VHS Schwerin und einen Pilgertag rund um das Kloster Tempzin am 8. Juni 2024. Anmeldung bei der Domaufsicht oder nach dem Gottesdienst.

Wir danken den Förderern der Ausstellung:

Gemeinnützige Stiftung Friedhelm Loh
Barbara Maas



Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)

Tanztheater Lysistrate

Choreografie Silke Gerhardt

Birk Neubert

Der Traum

nach einer Idee von Johann Krlewski

Dom Schwerin

28.04.2024 12:00 Uhr und 16:00 Uhr

**Percussion Community
Rostock**

Leitung Prof. Henrik M. Schmidt

Der Traum

Kunstinallation trifft Musik trifft Tanz.

Die Performance „Der Traum“ eröffnet die Ausstellung „Die Pilger“ von Johann Kralewski. Das Tanztheater „Lysistrate“ des Goethe-Gymnasiums unter Leitung von Silke Gerhardt hat sie aus einer Idee von Johann Kralewski entwickelt. Die Tänzerinnen nehmen dabei die Gestalt von Figuren der „Pilger“ an.

Musikalisch gestaltet wird diese Performance durch eine Klasse von Studenten des Rostocker Professors für Schlagzeug und Mitglied des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin, Prof. Henrik Magnus Schmidt. Professor Schmidt spricht von einer „musikalischen Pilgerreise“, die die Zuhörenden unternehmen. Durch die Performance werden die „Pilger“ im Wortsinn lebendig; aus einer Installation wird eine Begegnung, die Auseinandersetzung provoziert.

„Der Traum“ wird am 28. April 2024 um 12:00 und um 16:00 Uhr im Dom aufgeführt. Der Eintritt ist frei.